Der Zivilschutz bei Coop

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **23 (1976)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-366328

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

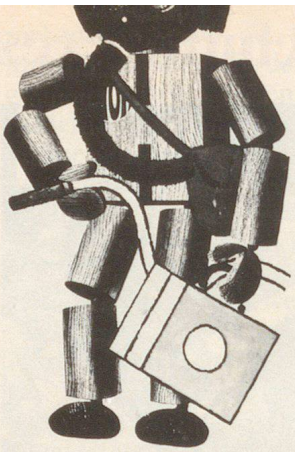
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

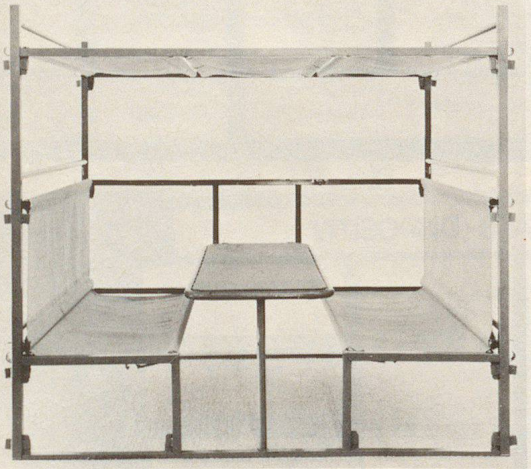
Der Zivilschutz bei Coop

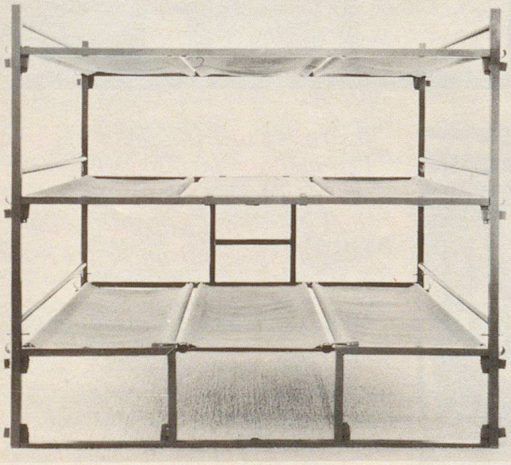
In Zusammenarbeit mit der Stadtbernischen Vereinigung für Zivilschutz, führte Coop Bethlehem im Heim + Hobby-Zentrum vom 25. bis 30. eine Zivilschutzwoche durch. Unter dem Motto: «Der Zivilschutz – wichtig in Friedens- und Kriegszeiten» wurde gezeigt, was man im Zivilschutz für den Katastrophenfall lernt, um es auch im täglichen Leben nutzbringend auswerten zu können. Fachberater der Zivilschutzorganisation der Stadt Bern orientierten im Gespräch an Hand von Planunterlagen, Dokumentationen und Demonstrationen. Es gab auch «Suppe mit Spatz» aus der Gulaschkanone und einen Wettbewerb mit wertvollen Preisen. Dazu bot sich vor allem für Jugend Gelegenheit selbst Hand anzulegen, Knoten und



Bünde zu machen, sich in der Ersten Hilfe zu üben, durch die Übermittlungszentrale Verbindungen aufzunehmen und Gespräche zu führen. Diese Aktion kann auch in andern Coop-Filialen der Schweiz durchgeführt werden, die für Zivilschutz-Ausstellungen und andere Informationsaktionen immer zu haben sind. Es braucht aber dazu die notwendigen Kontakte der Sektionen des SBZ, der kantonalen Amtsstellen oder der ZS-Stellen der Gemeinden. Dazu zwei Bilder der Berner Aktion.

Es war vor allem die Jugend, die sich in der Ausstellung belehren liess, die verschiedenen Einrichtungen benutzte und am Wettbewerb teilnahm





NEUKOM-Wohn- und Schlafkoje für Gross-Schutzräume

Muster- und Modellschutz

Öffentliche Schutzräume nicht nur bauen, sondern durch Möblierung betriebstüchtig machen, das ist neuer Leitgedanke im Zivilschutz.
Zweckmässig und preisgünstig Liege- und Sitzplätze schaffen können Sie mit der **NEUKOM-Schutzraum-Koje** (unter Fr. 100.– pro Platz).

Lassen Sie sich orientieren und dokumentieren durch

H. NEUKOM AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Mobiliar für Zivilschutzanlagen
Telefon 01 937 26 91